

## Informationen zur Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen im Kreis Höxter

### Hinweise zu den Möglichkeiten der Probenabgabe

Sofern ein Jäger befugt ist, Trichinenproben selbst zu entnehmen, kann die Abgabe dieser Proben an folgenden Stellen erfolgen:

1. Kreishaus Höxter, Moltkestr. 12, Höxter

Hier können Proben zu den üblichen Öffnungszeiten beim Veterinärdienst direkt abgegeben werden.

2. Kreisfeuerwehrzentrale in Brakel, Am Galgenberg 7, Brakel.

Dort befindet sich am überdachten Zugang zum Hauptgebäude ein Kühlschrank, der frei zugänglich und videoüberwacht ist. Hier können die Proben in die im Kühlschrank befindlichen Probenboxen eingeworfen werden. Die Abholung erfolgt montags und freitags gegen 12 Uhr.

3. Nach Absprache bei den amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten, die hier im Kreis Höxter in der Fleischschau arbeiten.

Der Transport von Trichinenproben von Wildschweinen erfolgt hier allerdings nur im Zusammenhang mit dem Probentransport von weiteren Proben aus gewerblichen Schlachtungen.

### Hinweise zur Probenverpackung

Mit der Abgabe der Trichinenprobe erfolgt auch die Abgabe der Blutprobe für das ASP Monitoring. Diese beiden Proben sind getrennt zu verpacken.

Trichinenprobe: Die Trichinenprobe ist auslaufsicher in einer Plastiktüte zu verpacken. Der Wildursprungsschein ist vollständig und gut leserlich auszufüllen und der Originaldurchschlag gemeinsam mit der verpackten Trichinenprobe in einer zweiten verschlossenen Plastiktüte zusammenzufassen.

Blutprobe: Die ASP-Blutprobe ist auslaufsicher in einer Plastiktüte zu verpacken. Der Untersuchungsantrag für die Blutprobe ist vollständig und gut leserlich auszufüllen; die Nummer des Wildursprungsscheins ist darauf anzugeben und der Barcode des Blutröhrchens ist auf den Antrag zu kleben. Die verpackte Blutprobe und der Untersuchungsantrag sind ebenfalls gemeinsam in einer zweiten verschlossenen Plastiktüte zusammenzufassen.

Bei Abgabe am Standort Brakel sind die Trichinenprobe mit Wildursprungsschein sowie die Blutprobe mit Untersuchungsantrag getrennt in die dafür vorgesehenen Kisten im Kühlschrank einzuwerfen, da die Untersuchungen in unterschiedlichen Laboren erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur Trichinenproben untersucht werden können, denen ein vollständig ausgefüllter Wildursprungsschein mit Angabe der E-Mail-Adresse und der Anschrift beiliegt.

### Hinweise zur Untersuchung

Trichinenuntersuchungen von Wildschweinproben finden grundsätzlich nur **montags** und **freitags** im Untersuchungslabor im Kreishaus in Höxter statt.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden im Regelfall um 17 Uhr auf der Internetseite des Kreises zum aktiven Abruf durch den Jagdausübungsberechtigten eingestellt.

Erst nach Vorliegen des Ergebnisses kann über das Wildbret verfügt werden.